

Kolonialgeschichte erinnern, Rassismus bekämpfen: ein Thema für die Friedensbildung

Web-Vortrag und Diskussion

Montag, 7. Juni 2021



Die „Kongokonferenz“ unter Otto von Bismarck in Berlin (links, Stich von Adalbert von Rößler) wird im Geschichtsunterricht oftmals besprochen. Seltener wird der Völkermord an den Herero und Nama in Namibia thematisiert. Bis heute sind Straßennamen nach Vertretern des Kolonialismus benannt (rechts, Straße in Berlin, Foto: Denis Barthel).

Die "Black Lives Matter"-Bewegung steht für einen neuen Anlauf, offenen und strukturellen Rassismus sichtbar zu machen und anzuprangern, auch in Deutschland. Ausgelöst durch den gewaltsamen Tod George Floyds werden Zusammenhänge zwischen Alltagsrassismus und Kolonialrassismus neu und vor allem kontrovers diskutiert. In diesem Peace Talk sprechen wir mit den Aktivistinnen Teresa Heinzlmann, Samrawit Araya und Yasmin Nasrudin von der Initiative „Black History in Baden-Württemberg“. Sie sind Teil der Bewegung #blackhistoryindeutschland. In ihrer Petition fordern sie eine kritischere und umfänglichere Aufnahme deutscher Kolonial- und Migrationsgeschichte in die Bildungspläne der Schulen. Wir werden von ihnen mehr über die Ziele ihrer Initiative erfahren und mit ihnen aus Perspektive der Friedensbildung diskutieren. Wie sind die Themen Rassismus und Kolonialismus aktuell an Schulen repräsentiert? Und wie sollte ein Lernraum gestaltet sein, in dem über Kolonialismus und Rassismus gelehrt und gelernt werden kann?

Termin Montag, 7. Juni 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr

Zielgruppe Freie Mitarbeiter*innen der LpB und Interessierte

Ort Big-Blue-Button Videokonferenz. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung per E-Mail (bei j.articus@berghof-foundation.org) versendet

Referentinnen Teresa Heinzlmann, Samrawit Araya und Yasmin Nasrudin, Vertreterinnen der Initiative „Black History in Baden-Württemberg“

Moderation Janna Articus, Servicestelle Friedensbildung, Berghof Foundation
Dr. Julia Hagen, Servicestelle Friedensbildung, LpB

Seminar-Nr. 26/23/21